



CHÂTEAU DE HERRENSTEIN | BURG HERRENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Neuwiller-lès-Saverne \(Neuweiler\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg wurde zum Schutze der Abtei Neuweiler errichtet und war als Lehen des Bischofs von Metz im Besitz des Vogts von Neuweiler (Grafen von Metz-Dagsburg).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°49'29.0" N](#), [7°23'41.6" E](#)
Höhe: 387 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Niederbronn über Ingwiller in Richtung Bouxwiller nach Neuweiler.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in Neuweiler.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Von Neuweiler ca. 50 min Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

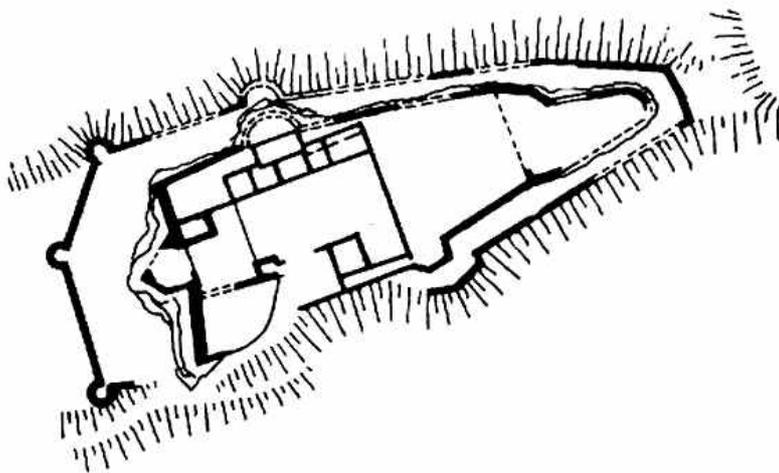
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Anfang des 13. Jh. wurde die Burg von Maurice de Craon, Sénéchal von Touraine, errichtet.

1397 wurde das Raubritternest durch die Stadt [Straßburg](#) zerstört.

Anfang des 14. Jh. fiel die Burg nach dem Aussterben des Geschlechts der Neuweiler an Metz zurück. Dann wurde sie mehrfach verpfändet.

Im 14. Jh. wurde der viereckige Wohnturm von Jean le Meingre hinzugefügt.

1547 nach dem Tod von Jean-Baptiste (ou Baptiste) de Villequier war die Burg Witwensitz von Anne de Rochechouart, bis sie 1575 auf der Burg verstarb.

1651 wurde die Herrschaft mit der Burg, von Straßburg an General Rosen verkauft.

1659 die Burg wurde durch den Straßburger Baumeister Speckle zu einer starken Feste ausgebaut.

1673 wurde die Burg durch die Franzosen zerstört und die Steine wurden 1677 zum Ausbau der Festung Lichtenberg verwendet.

1774 brachte Sophie die Letzte ihres Geschlecht die Herrschaft als Heiratsgut an den Herzog von Broglie, der die Burg bis zur Revolution besaß.

ab 1791 zerfiel die Burg zur Ruine.

1809 erwarb General Clarke, der ein Mädchen aus Neuweiler geheiratet hatte, die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

